**Julian Walder** wurde 2018 mit dem 1. Preis der NYIAA - New York International Artists Association/USA - ausgezeichnet und gab mit großem Erfolg sein ½ stündiges Recital in der Carnegie Weill Recital Hall in New York. Er ist u.a. Grand Prix Gewinner beim „Grumiaux Competition“ in Belgien und mehrfacher Bundessieger von Prima la Musica, zuletzt mit Höchstpunktezahl.

2022 erhielt er bei der OSAKA Music Competition in Japan den 2. Preis und beim Fritz Kreisler Wettbewerb in Wien einen Sonderpreis. Im Mai 2023 wurde Julian dritter Preisträger beim Internationalen Henri Marteau Violinwettbewerb in Deutschland und erhielt im Finale zusätzlich den Preis der Jugendjury. Seit 2023 ist Julian Walder Stipendiat des Arkady Fomin Scholarship – North Shore Chamber Music Festival.

Als „Best of“ Gewinner von „Musica Juventutis“ wurde Julian live aus dem Wiener Konzerthaus im ORF Abendprogramm gesendet, dieser widmete ihm 2018 ein eigenes Künstlerportrait. Konzertauftritte führten ihn neben den USA auch nach Russland, Tschechien, Polen, Italien, Belgien, Schweiz, Deutschland und Österreich (u.a. Wiener Musikverein und Wiener Konzerthaus).

Solistisch spielte er u.a. mit den Hofer Symphonikern, dem Chelyabinsk Symphony Orchester, dem Tiroler Landesjugendorchester, dem Vienna Ensemble, der Camerata Musica Szombathely, der „Jungen Philharmonie Wien“ und mehrfach mit dem Mödlinger Symphonischen Orchester (MSO). 2020 und 2021 veröffentlichte Julian weltweit zwei Alben. Zuletzt als Artist des Spanischen Recording Labels KNS Classical mit der einstündigen CD „Faust“.

Der gebürtige Wiener (Okt. 2000) war bereits mit 11 Jahren Jungstudent an der Bruckner Universität Linz bei Arkadij Winokurow. Er setzte seine Ausbildung fünf Jahre bei Yair Kless an der Kunstuniversität Graz fort. Nach drei Jahren bei Natalia Prishepenko in Dresden, vervollständigt er sein Studium seit 2023 bei David Frühwirth an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien (mdw). Zusätzliche musikalische Inputs erhielt Julian u.a. von Mentor Vadim Gluzman, Mihaela Martin, Zakhar Bron, Shmuel Ashkenasi, Tanja Becker-Bender, Itzhak Rashkovsky, Ulf Wallin, Daniel Hope, Henja Semmler, sowie an der Barockvioline von Agnes Stradner in Wien.

Seit 2022 ist Julian Walder Dozent an der Sommerakademie Lilienfeld. Er spielt auf einer eigens für ihn gebauten „Stephan von Baehr“ Violine aus dem Jahr 2014, sowie zusätzlich auf einer Anselmo Bellosio Violine aus dem Jahr 1789 (private Leihgabe). Julian wird seit 2018 von Thomastik-Infeld Wien unterstützt.